

Du bist's, der uns so innig liebt

Text: Carl Brockhaus (1822-1899)

Musik: Severus Gastorius (1647-1682)

G Em D G C D C/E G C G Am Em C D⁷ G



1. Du bist's, der uns so in - nig liebt, Du Gott voll Huld und Gü - te. Du
2. Ja, wahr - lich, un - ser Glück ist groß, wir sind aus Dir ent - spros - sen! Du
3. Oh, Dank für Dei - ne Lieb und Huld! Dein Na - me sei ge - prie - sen! O

5 Em D G C D C/E G C G Am Em C



bist's, der stets so reich - lich gibst, Dein Herz wird nie - mals_
mach - test uns - welch köst - lich Los! - zu Dei - nen Haus - ge -
Va - ter, Dank für die Ge - duld, die Du uns stets er -

8 D⁷ G C A D G/B G⁷ C G



mü - de. Und wie Du liebst, und wie Du gibst, um
nos - sen. Noch pil - gern wir als Frem - de hier, doch
wie - sen! Bald wer - den dort wir im - mer - fort Dir

11 A G/B D G A⁷ D G C G Am Em Am/C D⁷ G



stets uns zu be - glü - cken, ist nim - mer aus - zu - drü - cken.
kann uns nichts mehr tren - nen, weil wir Dich Va - ter nen - nen.
Lob und Eh - re brin - gen und Dei - ne Huld be - sin - gen.